



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - Umgang mit besonders und streng geschützten Arten in der Objekt- und Bauleitplanung

Dienstag, 15. Dezember 2026 und **Mittwoch, 16. Dezember 2026** | 2-tägig | online

Webinar-Nr.: [WB266706](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Nach wie vor stehen die Regelungen der §§ 44 (1) ff. BNatSchG der Rechtskraft eines B-Planes, der Zulassung oder dem Vollzug eines bestandskräftig zugelassenen Vorhabens auf der Baustelle als unüberwindlich entgegen. Hier gilt es ein Verständnis für die Systematik der Zugriffsverbote und deren rechtliche und fachliche Interpretation zu entwickeln. Lösungswege sollen aufgezeigt werden.

Der erste Tag der Schulung (Grundlagen) befasst sich intensiv mit den rechtlichen und fachlichen Grundlagen und Anforderungen an die Abarbeitung des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (AFB) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung. Sie lernen die „innere Logik“ der Verbotstatbestände ebenso kennen, wie die Privilegierungen des § 44 Absatz 5 BNatSchG. Es werden die Anforderungen an „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen und die einschlägigen Leitfäden und Arbeitshilfen vorgestellt. Die drei Voraussetzungen für eine artenschutzrechtliche Ausnahme werden im Detail erläutert

Am zweiten Tag wird anhand konkreter Fallbeispiele aus der Bauleit- und Objektplanung das Erlernte zu Inhalt und Bewältigung des besonderen Artenschutzes verfestigt. Nutzen Sie die Gelegenheit, insbesondere für den 2. Tag Fallbeispiele einzureichen. Der Referent bereitet zudem eigene Beispiele vor.

Ihr Dozent

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke

Diplom-Biologe und Umweltingenieur; Inhaber des Büros für Verfahrensmanagement und Umweltgutachten in Werder.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Dienstag, 15. Dezember 2026

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember 2026

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

555,- € für Mitglieder

675,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden, die mit Fragen des Artenschutzes in Verfahren der Bauleit- und Fachplanung befasst oder von diesen betroffen sind; Fachleute aus Planungsbüros, Unternehmen und Verbänden, öffentliche und private Vorhabenträger.

Programmablauf

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung / Teil 1 – Grundlagen (1. Tag)

A. Rechtliche Grundlagen – mit Beispielen der Umsetzung in der Praxis

- Welche Arten unterliegen dem besonderen Artenschutz?
- Nationales Recht
- Inhalte §§ 39, 44 und 45 BNatSchG
- Europäisches Recht
- Relevanz der Anhang IV-Arten FFH-RL und der Anhang I-Vogelarten sowie der Arten des Anhang II der FFH-RL
- Begriffsbestimmungen (u.a. lokale Population, Fortpflanzungs- und Ruhestätte, erhebliche Störung, Tötungsverbot „Signifikanz des Tötungsrisikos“ u.v.m.)
- Behandlung einschlägiger Leitfäden und Arbeitshilfen
- Verhältnis von AFB zu anderen Fachbeiträgen
- Beispiele von Konflikten aus der Praxis

B. Prüfinhalte – Musterantrag zum Artenschutz

- Objekt – Eingriffsort – Wirkraum
- Auswahl prüfrelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) –
- Abschichtung
- Konfliktanalyse (Empfindlichkeiten / Wirkintensitäten)
- Prognose des Grades der Störungen und Schädigungen
- Maßstab für die „Erheblichkeit“ von Beeinträchtigungen
- Vermeidung und Minimierung – Vorhabensoptimierung
- Bedeutung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)

C. Besonderer Artenschutz – Ausnahme/Befreiung

- Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG
- Bedeutung von Kompensationsmaßnahmen (FCS-Maßnahmen)
- Weg über die Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG?!

D. Besonderer Artenschutz – Probleme aus der Praxis

- Beispiele öffentlicher und privater Vorhaben aus dem Teilnehmerkreis
- Beispiele des Referenten (Sportboothafen, Windkraft, Rohstoffgewinnung, Infrastrukturvorhaben) – Bündelung der Hauptproblemfelder

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Tag 1:

Beginn: 09:00 Uhr
10:15 bis 10:30 Uhr Pause
12:00 bis 13:00 Uhr Pause
14:15 bis 14:30 Uhr Pause
Ende: 16:00 Uhr

Tag 2:

Beginn: 09:00 Uhr
10:15 bis 10:30 Uhr Pause
12:00 bis 13:00 Uhr Pause
14:15 bis 14:30 Uhr Pause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Tragen Sie mit Ihrem Praxisbeispiel dazu bei, dass auch Ihr Fall diskutiert wird. Bitte senden Sie Ihre Fallbeispiele per E-Mail an umweltrecht@vhw.de.

Bitte haben Sie zur Veranstaltung das BNatSchG zur Hand.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 11,00 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt. Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung / Teil 2 – Vertiefung / Fallbeispiele (2. Tag)

E. Block 1: Vertiefung

- Gemeinsame Auswahl von Gruppen geeigneter Fallbeispiele
- Auswahl prüfrelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) – Abschichtung

F. Block 2: Vertiefung an Fallbeispielen ...

- Konfliktanalyse – Auslösung von Verbotstatbeständen, Bau-, anlage- und betriebsbedingte Tötungen – Signifikanz des Tötungsrisikos – Mortalitätsgefährdungsindex – Grad einer Störung – Schwelle der „Erheblichkeit“ Schädigung einer Fortpflanzungs- oder / und Ruhestätte – Erhalt der Funktionsfähigkeit?
- Vermeidung und Minimierung – Vorhabenoptimierung
- Bedeutung „vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen“ (CEF-Maßnahmen) – Probleme in der Praxis – Bewältigung

G. Block 3: Vertiefung an Fallbeispielen ...

- Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG – Umfang und Inhalt der Alternativenprüfung – Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeitsgrundsatz), Gestiegene Gründe des öffentlichen Interesses – zwingend und überwiegend?
- Bedeutung von populationsstabilisierenden FCS-Maßnahmen – Probleme in der Praxis
- Möglichkeiten einer Befreiung gemäß § 67 (2) BNatSchG

Abschlussdiskussion – Lösungsansätze

- Negative und positive Handlungsansätze – praktische Vorgehensweise – AFB / saP
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten öffentlicher und privater Vorhaben bzgl. der Lösungswege

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de